

Von: Zivilklausel [mailto:zivilklausel-bounces@havanna.stupa.etc.tu-bs.de]

Im Auftrag von Lena Krauß

Gesendet: Montag, 28. März 2016 16:12

An: zivilklausel@havanna.stupa.etc.tu-bs.de; zivilklausel_info@ufo.tu-bs.de

Betreff: **[Zivilklausel] Fwd: Re: Stand und bundesweite Beratung**

Anlage: <https://stuve.uni-erlangen.de/blog/wp-content/uploads/2012/07/LKRStellungnahme.pdf>

Hallo,

vom AK Zivilklausel in Erlangen kann zum Treffen in Lüneburg leider niemand kommen. Wir sind momentan nur zu zweit und ich bin ab morgen für zwei Wochen im Urlaub.

Ich hoffe beim nächsten Mal klappt es endlich wieder. Dieses kann - wenn euch das nicht zu weit ist - bei uns in Erlangen stattfinden!

Ich komme aber auch gerne woanders hin.

Zum aktuellen Stand bei uns: der Senatsbeschluss zur Einführung einer Zivilklausel findet hoffentlich im kommenden Semester statt. Wir haben im vergangenen Jahr Unterstützer von Seiten der Profs und wiss. Mitarbeiter gesammelt und viele spannende und positive Gespräche geführt. Nachdem auch der Präsident (Prof. Hornegger) sich für die Sache überzeugen ließ, sollte das Thema erst in den Gremien beschlossen werden, bevor es dann letztlich im Senat eingebracht wird.

Das war nun unsere Arbeit der letzten Monate. Die PhilFak hat sich geschlossen dafür ausgesprochen, die NatFak hat sich auch ohne Gegenstimme positioniert und im April wird sich die TechFak entscheiden.

Die medizinische und rechtswissenschaftliche Fakultät wollen sich, wie es im Moment aussieht, eher raushalten. Die Formulierung, die wir fürs Leitbild anstreben, ist sehr sehr konsensfähig, sie wurde vom Zentralinstitut für angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation der FAU ausgearbeitet [1]. Der studentische Konvent, das höchste Gremium der Studierendenvertretung, hat schon 2013 beschlossen eine Zivilklausel anzustreben und die Ausarbeitung dieser Formulierung vorangetrieben.

[Der Landeskirchenrat in Bayern](#) hat beschlossen unser Vorhaben zu unterstützen! (Beschluss im [link oben](#)) Das haben wir einem Hochschulpfarrer ([Daniel Wanke](#)) hier an der Uni zu verdanken, der sich in der Landessynode für Zivilklauseln und eben speziell unsere, eingesetzt hat. Von Seiten der Hochschulgemeinden haben wir allgemein sehr viel positives Feedback bekommen.

Daniel Wanke möchte evtl. schon im Herbst einen ähnlichen Beschluss auf Bundesebene anregen. Dafür wäre es sicherlich sinnvoll, wenn auch Kirchenräte anderer Länder sich vorher schon damit auseinandersetzen und evtl. positionieren, damit dann auf Bundesebene mehr Rückhalt da ist.

Würdet ihr das beim Treffen ansprechen? Vielleicht kann der ein oder andere AK in seiner Uni Hochschulgemeinden bewegen, die das dann auf Landesebene angehen? Das wäre super.

Jetzt wünsche ich euch erstmal ein gutes und produktives Treffen! Über eine Rückmeldung, was sonst so bundesweit gerade los ist, würde ich mich freuen.

Könnt ihr meine Emailadresse bitte auf diesen Verteiler setzen?

zivilklausel_info@ufo.tu-bs.de Vielen Dank!

Viele Grüße,

Lena für den [AK Zivilklausel an der Uni Erlangen-Nürnberg](#)

[1] Ergänzung des Leitbilds der FAU: „Die FAU ist sich als öffentliche Einrichtung der gesellschaftlichen Folgenverantwortung ihrer Forschung bewusst. Durch ihren Beitrag zu transparenter, öffentlicher und interdisziplinärer Diskussion kommt sie der Einhaltung von anerkannten ethischen und moralischen Standards auf nationaler und internationaler Ebene nach. Verantwortungsbeusstes Handeln wird von ihr gefördert und resultiert in der friedlichen Weiterentwicklung und Bereicherung aller Nationen und Kulturen.“